Canadas zuverlässigstes Handelshaus in Häuten und Rohfellen

Ich habe unbegrenzte Bestellungen zu liefern für Felle, Häute und Pferdehaar. Sendet sofort — noch heute — Jetzt.

Garantierte Preise — Liberale Gradierung — Persönliche Aufsicht Ein-Tag Bedienung.

Hier sind neue garantierte, Netto Barpreise für Felle, die ich sofort benötige.

	No. 1	No. 2
Muskrat, rechtm. gefangen	$2.75 bis $1.15	$1.10 bis 75c
Wolf oder Coyote	$22.00 bis $12.00	$10.00 bis $6.00
Weasel	$3.25 bis $1.65	$1.50 bis 80c
Badger	$14.00 bis $7.50	$6.00 bis $3.00

Ich bezahle alle Royalties, Expreßkosten und Portoauslagen an Postsendungen. Eine Trappers Lizens ist nicht benötigt beim Fangen von Coyote, Wiesel, Dachs oder Skunk.

Häute Rindshäute, Pfd. 10c bis 7c Trockene Häute, 13c bis 9c
Kalbshäute, Pfd. 13c bis 9c Pferdehäute $4.00 bis $1.50

Pferdehaar ist jetzt teurer als je — 42c bis 30c per Pfund.

Sendet Häute und Pferdehaar nur nach Regina und Edmonton.

Fallen und anderes Zubehör — Schreibt um illustrierten Katalog.

Gerben — Decken, Riemenleder, Rohhäute, Geschirrleder.

Unübertreffliche Bedienung — Arbeit garantiert zu mäßigen Preisen.

SYDNEY I. ROBINSON

Manitoba Empfangs-Büro: Room 208, 645 Main St., Winnipeg, Man. | Hauptbüro: 1711–1715 Rose St., Regina, Sask. Dept. D. | Alberta Empfangs-Büro: 10529, 105th Ave., Edmonton, Alta.

Unser guter Ruf und unsere Produkte sind unzertrennlich.
Eins hängt vom anderen ab

Imperial Whisky

und „Qualität" gehen Hand in Hand

W36

DIESES ETIKETT IST DAS SYMBOL DER REINHEIT, QUALITAET UND GESCHMACK

Golden Glow
EXTRA PALE ALE
PELISSIER'S LIMITED
WINNIPEG

Golden Glow Ale

ist hergestellt aus bestem Malz, böhmischen Hopfen und besonders distilliertem Wasser, in reinlichster Brauerei, von fachkundigen Braumeistern. Gelagert in glasierten Gehältern und in sterilisierte Flaschen gefüllt.

Sie können kein reineres Ale kaufen als "GOLDEN GLOW" und Sie werden den Geschmack vortrefflich finden.

PELISSIER'S LIMITED
WINNIPEG, MAN.

Williams
THE GLASGOW HOUSE
Groceteria

Wenn Sie Geld sparen wollen an Groceries, dann sollten Sie hier kaufen. Wir verkaufen die beste Ware zu mäßigsten Preisen.

Smith's reiner Pflaumenjam, 4 Pfund Büchse	49c
Smith's Crapäpfel Jelly, 4 Pfund Büchse	60c
Home Brand Aepfel- und Obstjam, 4 Pfund Büchse	49c
Orangenmarmelade, 4 Pfund Büchse	60c
Rolled Oats, 6 Pfund 40c, 7 Pfund für	45c
Griz oder Farina 6 Pfund Sack	40c
„Rite" guter Malzextrakt und Hopfen, per Pake	$1.10 und $1.95
Budweiser Gerstenmalzsirup, per Büchse	$1.25
Essig, weiß oder braun, Quartflasche	18c
Makaroni, geschnitten, 5 Pfund Schachtel	60c
Makaroni, geschnitten, 8 Unzen Schachtel, 4 für	30c
Chocolate Malt Toddy, Sehr gut, per Büchse	35c
Grape Juice, Welch's, Quartflasche	60c

Saskatoon und Umgegend

Von unserm Spezialkorrespondenten.

Diese Woche ist von der Stadt nicht viel zu berichten, das allgemeines Interesse besitzt. Daß der Winter seinen Einzug gehalten hat und fürs erste zu bleiben gedenkt, braucht wohl kaum erwähnt zu werden, da ein jeder die kalte Luft fühlt; doch hat sich hier ein Selbstmord zugetragen, der wohl selten vorkommt. Am Samstag früh nahm die Polizei einen obdachlosen resp. heimatlosen Mann gütlich auf, da er krank und schwach war. Er hatte bisher in einer Garage geschlafen, wo man ihm einen Platz angewiesen hatte; doch, da er erkrankte, teilte man dies der Polizei mit. Ein Beamter holte ihn ab, er ging jedoch erst mit, als ihm zu verstehen gegeben wurde, daß er nicht arretiert, jetzt sondern daß man für ihn als Kranken sorgen werde. Um 4.45 Uhr hörte die Wache einen Schuß fallen, und, als sie in die Zelle des Kranken eintrat, fand sie ihn mit einer Kugel in der Schläfe sterbend vor. Die Untersuchung ergab, daß er an Krebs und an einem vereiterten Blinddarm gelitten hatte, an deren Folgen er wohl innerhalb eines halben Jahres gestorben wäre. Mißstimmung über seine Lage, daß er nichts mehr verdienen konnte und die Schmerzen, die er litt, reiften in ihm den Entschluß, den Leiden dieser Welt ein schnelles Ende zu bereiten. L. C. Colner war 42 Jahre alt.

Warnung!

Alle, die von jetzt an vor den Polizeirichter kommen und beschuldigt werden, Heimbräu sowie regulären Schnaps und Bier ungesetzmäßigerweise verkauft zu haben, werden sich eine Weile in die ländliche Einsamkeit (?) von Prince Albert zurückziehen müssen, da der Herr Cadi keine Geldbuße mehr auferlegen wird.

Landankauf.

Bei Clavet wurden 1920 Acker Land an neueingewanderte Mennoniten verkauft. Der Preis beträgt einschließlich Maschinen, Pferden, Kühen, Schweinen usw. an die 98 000 Dollar und soll in Halbernten bezahlt werden. Die sechs Familien, die das Land kauften, treten die Erwerbung im Frühjahr an. Mögen sie recht viel Glück und Erfolg in ihrem Unternehmen haben!

Dilke, Sask.

Dilke, 13. November.

Am 8. November fand die Trauung von Herrn Joh. Maßine, Sohn von Mich. Maßina und Pearl Ott und Frl. Katharine Jacob, Tochter von Wilhelm Jacob und Katharina Folk, in der katholischen Kirche zu Holdfast durch Hochw. H. Pater Boening statt. Trauzeugen für den Bräutigam waren George Ball, Andr. Maßine und Christian Ball, und für die Braut Adam Macht und Tony Folk von Regina, sowie Eva Jacob. Nach der Trauung fand ein Hochzeitsmahl im Hause von Mich. Maßine, dem Elternhause des Bräutigams, statt, zu welchem 55 Gäste erschienen waren, denen sich später noch weitere hinzugesellten, sodaß zur Zeit des Abendbrots die Zahl der Gäste bereits auf 100 gestiegen war. Nach dem Abendessen gelangte der Hochzeitskuchen zum Verkauf, der zum Preise von $52.50 durch Herrn Andr. Maßine erstanden und der Braut als Geschenk nebst dem Gelderlös überreicht wurde. Unter den vielen Hochzeitsgästen bemerkte ich u. a. die folgenden: Herrn und Frau Mich. Zenzelock, welche den Hochzeitsmarsch spielten; Herrn und Frau Peter Miller von Chamberlain, Herrn und Frau W. Haigle von Allan, Herrn und Frau Adam Macht, Frau J. Folk mit ihren Kindern, Bernhard und Katie Folk, ferner Tony, Eva u. Joe Folk, Kinder von Herrn und Frau Martin Folk.

Hiermit schließe ich meinen Bericht und wünsche allen Glück und Liebe, die meiner gedenken.

Verbleibe aufrichtigst Ihre
Frl. Eva Jacob,
Tochter von Herrn und Frau Wilhelm Jacob, Dilke.

Vibank, Sask.

Die Stadt Vibank ist nun in der glücklichen Lage, wieder mit elektrischer Kraft und Beleuchtung versehen zu sein. Herr Anton Gerein hat sein elektrisches Beleuchtungssystem wieder in Betrieb und alle Bewohner sind froh, wieder Licht und dadurch mehr Leben im Städtchen zu haben.

Letzte Woche verstarb Frau Lorenz Leier, Tochter von Stephan Helfrich von Sedley, der ihr vor etwa 8 Monaten im Tode vorausging. Die Verstorbene hinterließ außer ihrem trauernden Gatten fünf Kinder. Unser innigstes Beileid den Hinterbliebenen.

V. Piotrofsky.

Kendal, Sask.

Herr Anton Geiger, ein Pionier in unserem Lande, verstarb hierselbst am Sonntag, den 14. November, im Alter von 63 Jahren. Der Verstorbene war in Kolonie Josefstal bei Odessa, Südrußland, geboren. Seine Gattin Margaretha, geborene Waßer, ging ihm drei Jahre in die Ewigkeit voraus. Die Ehe wurde mit elf Kindern gesegnet, drei Söhnen und acht Töchtern; sechs seiner Kinder gingen ihm ebenfalls im Tode voraus. Die lebenden Hinterbliebenen, die nun auch den Tod ihres lieben Vaters betrauern, sind: Clemens Geiger, verheiratet, im Vaterhaus; Michael, verheiratet; Katharina in Vancouver, B. C.; Anna Marie in Winnipeg; Therese in Colfax, Sask. Der Dahingeschiedene war schon vor 34 Jahren nach Canada eingewandert, lebte zuerst 10 Jahre in Regina und siedelte sich im Jahre 1902 auf der Farm bei Kendal an. Von seinen Gebrüdern waren Ferdinand Geiger von Willow Bunch und Peter Geiger von Balgonie bei der Beerdigung anwesend. (Den Hinterbliebenen spricht der Courier sein innigstes Beileid aus.)

* * *

Herr Johannes Baumgartner, Sohn von Stephen Baumgartner und der Elisabeth, geb. Burghardt, hat sich zum Bunde der Ehe versprochen mit Fräulein Katharina Knoll, Tochter von Friedolin Knoll und Marianne, geb. Schäfer. Die Trauung fand am Montag, 22. November, in der katholischen Kirche zu Kendal statt. Die Hochzeit fand im Elternhause der Braut statt. (Wir gratulieren herzlichst!)

In Kendal wird immer noch gedroschen und wenn nicht allzu kaltes Wetter oder Schneestürme eintreten, sollten die Farmer doch bald mit dieser Arbeit fertig werden.

Einen bedauerlichen Kurs scheinen jetzt die Elevatoragenten einzuschlagen, indem sie sich weigern, weiterhin feuchten (damp) Weizen anzunehmen, indem sie behaupten, daß sie keinen Raum zur Aufnahme von feuchtem Weizen hätten. Diese Tatsache, wenn sich die Sache so verhält, ist eine unangenehme Ueberraschung für viele Farmer, die nach ihrer großen Mühe und Arbeit nun nicht einmal ihre Produkte auf den Markt bringen konnten, weil die Agenten augenscheinlich wohl erst die besten, unbeschädigten Weizengrade aufspeichern wollen. Dies ist zum Nachteil der Farmer, die nicht das Glück hatten, zeitig vor dem anhaltenden Regenfall zu dreschen und die zu ihrem Schaden nun noch den Verdruß erleben müssen, daß sie ihren etwas beschädigten Weizen überhaupt nicht verkaufen können. Hoffentlich kann in dieser Sache bald Abhilfe geschaffen werden.

Teddington, Sask.

Teddington, 17. Nov.

Nun haben wir eine gute Decke Schnee bekommen, nun werden die Schlitten hervorgeholt und die Wagen ins Winterquartier gebracht.

H. Wiebe mit Familie und Johann Schulz von Tichfield, Sask., waren hier einige Tage bei Freunden auf Besuch und fuhren letzten Samstag wieder heim.

Witwe Peter Braun und Frau P. P. Braun fuhren letzte Woche nach Rosthern auf Besuch.

Peter Sawatzky und F. Spenst von Saskatoon waren hier letzte Woche geschäftshalber.

A. A. Bergen wird heute alles durch einen öffentlichen Ausruf verkaufen; er gedenkt noch diesen Herbst nach Südamerika zu ziehen.

Jacob Wieb fuhr heute nach Manitoba auf Besuch bei Gretna, Plum Coulee, Winkler und Morden.

Peter Schellenberg und Fräulein Tena Heinrichs werden sich nächsten Sonntag die Hand fürs Leben reichen; sie sind beide überzeugt, daß es nicht gut ist, daß der Mensch allein ist. Wir wünschen dem jungen Paare viel Glück und Gottes reichsten Segen!

Letzte Woche kamen hier Leute vom südlichen Saskatchewan per Wagen durch. Sie zogen über den Saskatchewan River, wo sie Heimstätten aufgenommen haben. Sie sagen, es seien dort schon Kirchen und Schulen, es fehlt nur an einer Eisenbahn, doch haben sie Aussicht, diese bald zu bekommen. Das Land ist dort sehr gut.

Cor. Reimer stellt seine Sägemühle nahe am Saskatchewan River auf, um mehr Arbeit diesen Winter zu tun.

John Nickel war heute geschäftshalber in Codette; er sagt, die Wege sind gut und die Landgeschäfte gehen dort gut.

D. Hiebert ist am Dienstag nach Manitoba auf Besuch gefahren.

Frau J. Funk nebst Kinder fuhren gestern nach Tichfield, Sask., zu ihren Eltern auf Besuch.

P. Buschmann hat eine Farm von A. Bergen gekauft und wird nun dahin ziehen. — Funk hat eine Farm von J. Penner gekauft und H. Friesen hat eine Farm von W. Raisen gekauft. So geht der Landhandel immer vorwärts.

Ob es in Edental keine Neuigkeiten mehr gibt? Der Lehrer sollte mal herkommen fischen, der River ist noch offen und die Fische schmecken immer nach mehr.

Korr.

Piles

schnell gestillt

„Ich litt jahrelang Schmerzen an blinden, juckenden Hämorrhoiden", sagt Frau W. Hughes, Hochelaga St., Montreal.

„Schmerzen, Kraftverlust und vollständiges Elend, war mein tägliches Los bis ich Zam-Buk probierte. Ich weiß, daß es nichts besseres in der Welt gibt als diese Kräutersalbe. Seitdem es mich so glücklich gemacht hat, empfehle ich es allen.

Entfernt Schmerz, wie Zauber!

Zam-Buk
NATURE'S HERBAL BALM

"Das Haus der Qualität"

Kaufen Sie der Frau einen Pelzmantel zu Weihnachten

Sie können sie mit nichts anderem mehr erfreuen.

Wenn Sie Ihrer Frau eine Freude bereiten wollen und langjährige Bequemlichkeit, dann schenken Sie ihr einen Pelzmantel von unserem Lager in Regina.

Wir haben das Gewünschte

sei es jetzt ein Hudson Seal, ein persischer Lammfell-, Mink- oder Racoon- oder auch ein Fuchsmantel. Wir haben alle Mustern und Größen. Alle Pelze garantiert. Wir fabrizieren alle Kleidungsstücke selbst und verwenden nur das beste Material.

Barries' Pelzsachen halten länger

Es ist eine Tatsache. Unsere Pelzmäntel leisten vieljährige Dienste und sind dennoch

niedriger im Preise.

Wir verkaufen die hübschesten Pelzmäntel zu folgenden Preisen:

Persische Lamm-Mäntel aufwärts von	$200.00
Hudson Seal-Mäntel aufwärts von	$275.00
Moschusratten-Mäntel aufwärts von	$110.00
Electric Seal-Mäntel aufwärts von	$75.00

Es macht nichts aus wie weit Sie von der Hauptstadt wohnen, es wird sich gut lohnen, nach Regina zu kommen um beste Auswahl und niedrigste Preise zu finden.

Sie sind in unserem Laden immer willkommen.

Schreibt um unseren illustrierten Katalog. — Er ist frei.
Name .....
Adresse .....

Barrie's LIMITED
The Style Centre of the West
1792 Hamilton Stree, Regina.
Moose Jaw und Saskatoon — Toronto und Peterboro.

Geschlachtete **Truthühner und Hähne**

Jetzt ist die Zeit um die Truthühner fertig zu machen für den Markt.

Preisliste und Pamphlet, das auslegt wie Truthühner geschlachtet und zubereitet werden sollen, wird auf Verlangen sofort zugesandt.

Zahlungen für Geflügel werden noch am selben Tag abgesandt, an dem wir es erhalten.

Wenn ihr das meiste Geld für die Truthühner erhalten wollt, dann sendet sie an

P. BURNS & COMPANY
LIMITED
Ecke St. John und 7. Avenue, Regina, Sask.

Odessa, Sask.

Am 16. Nov. fand in unserer Kirche die Trauung von Herrn Josef Feser, Sohn von Georg Feser, jetzt in Regina wohnhaft, mit Regina Zacher, Tochter von Pius Zacher von Odessa statt. Trauzeugen waren Franz Reiß von Reginck und Johann Zacher von Vibank. Nach dem feierlichen Hochamt begaben sich die zahlreichen Gäste zum Vaterhaus des Bräutigams, wo die Hochzeit stattfand. Am Abend fand dann noch in der Schulhalle eine musikalische Unterhaltung statt, an welcher der größte Teil der Jugend der Umgegend teilnahm.

Herr Josef Feser übernimmt die Farmen seines Vaters in der Nähe der Stadt. Dem jungen Ehepaar unsere besten Glückwünsche auf der neuen Lebensbahn.

Der Basar für die neue Kirche war ein vollständiger Erfolg; alle zeigten guten Willen und Opfergeist, sodaß trotz dem Nachteil unserer schwachen Ernte das Resultat besser ausfiel wie je zuvor. Der Reinertrag beläuft sich so an $1100.00.

Vor kurzem verließ Herr J. Rollheiser mit Familie unsere Mitte auf dem Wege nach Vancouver, B. C., wo sie den Winter über verbleiben und sich eventuell auch dort niederlassen werden, wenn es ihnen gefällt.

Frau Witwe A. Runge reiste nach Winnipeg mit ihrer Tochter Helena, welch letztere dort ihre Schulausbildung fortzusetzen wünscht.

Wir erfreuen uns in letzter Zeit schönster Witterung, die es denjenigen Farmern, die mit ihren Drescharbeiten zurückgeblieben waren, ermöglichte, das Versäumte noch nachzuholen.

B. Piotrofsky.

Ein reinliches, protestantisches Mädchen von 20 bis 25 Jahren alt, findet sofortige Stellung. Guter Lohn und gute Behandlung gesichert, bei Mrs. John Wenger, Loon Lake, Sask.

Mike Ganshorn's

Auktionsverkauf

7 Meilen südlich von Grand Coulee, Section 4-16-21,

am Freitag, den 26. Nov.

beginnt um 11 Uhr.

Freies Mittagessen.

8 Pferde. 6 Kopf Rindvieh, dabei eine frischmelkende Kuh. Volle Ausrüstung von Farmmaschinerie, Geschirr, Schmiedewerkzeug und einige Haushaltssachen. 500 Buschel guter Saathafer; 1,500 Buschel guter Futterhafer.

Bedingungen — Halb bar.

RUNKLE & CRABB
Auktionator.

Briefkasten.

An N. N. N. N., Morse, Sask. Wenn Sie uns Ihren Namen einsenden, sind wir gerne bereit, Ihren Brief, der die Poolfrage behandelt, zu veröffentlichen. Der Courier ist, wie dies schon oft betont und wiederholt worden ist, weitherzig genug, alle Ansichten und Meinungen in wirtschaftlichen und politischen Fragen in seinen Spalten zu Gehör kommen zu lassen. Grundsatz für Aufnahme eines Eingesandt in den Courier ist aber, daß der Einsender seinen Namen unterzeichnet, wenn er auch nicht im Blatte veröffentlicht zu werden braucht.

Deutsch-ungarischer Musikant, Harmonika, Frau spielt Violine, sucht Aufträge zu Unterhaltungen und Tanz. Anzufragen bei 1829 Atkinson Str., Regina.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Robert MacInnes & Co. Ltd., 745–757 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)

Vom 16. bis 22. November 1926	Dien. 16.	Mitt. 17.	Donn. 18.	Freit. 19.	Sonn. 20.	Mon. 22.
No. 1 North. Weizen	138	138¼	140⅞	138⅞	139¼	140½
No. 2 North. Weizen	133½	133½	135⅜	132⅞	133¾	135
No. 3 North. Weizen	128½	128½	130⅜	127⅞	128¾	130
No. 4 Weizen	119	118½	120⅜	118⅞	119¾	121
No. 5 Weizen	109½	107½	108¾	106⅜	107	109¼
No 6 Weizen	96½	94½	95¾	91⅜	92	95¼
No. 1 Durum Weizen	135⅜	135¾	137⅞	135⅛	135⅝	135⅝
Rej. 1 Nor. Weizen	122½	122¼	123⅜	120⅝	121⅛	121⅛
Tough 1 Nor. Weizen	130	129½	131⅞	129⅞	131	130⅝
No. 2 C.W. Hafer	57⅞	57⅞	59⅞	59¼	60¼	60
No. 3 C.W. Hafer	54⅞	54⅞	56⅞	56¼	57¼	57
No. 1 Futterhafer	52⅞	52⅞	54⅞	54¼	55¼	55
No. 3 C.W. Gerste	63⅛	63⅛	64¼	63⅜	63⅞	63¾
No. 4 C.W. Gerste	58⅛	58¼	59¼	58⅜	58⅛	58¾
No. 1 Futtergerste	55⅛	54⅞	56	55⅛	55⅝	55½
No. 1 N.W. Flachs	190	189⅞	192½	189½	190⅜	189¾
No. 2 C.W. Flachs	186	185⅞	188½	185½	186⅜	185¾
No. 2 C.W. Roggen	89½	88	91	90½	91½	92
No. 3 C.W. Roggen	85½	84	87	86½	87½	.....
Zukunftsmarkt.						
Weizen. — Nov.	136½	136½	138⅜	135⅞	136¾	138
Weizen. — Dez.	132⅝	132½	133¾	131⅜	132	133¼
Weizen. — Mai	136⅜	136¼	137⅜	134⅝	135⅛	136¼
Hafer. — Nov.	57⅞	57⅛	59⅞	59¼	60¼	60
Hafer. — Dez.	55¾	55⅞	56⅝	56	58	57½
Hafer. — Mai	56⅛	56¾	57¾	57	57⅝	57⅝
Gerste. — Nov.	63⅛	63⅛	64¼	63⅜	63⅞	63¾
Gerste. — Dez.	63⅜	63⅜	64⅝	63½	64	64
Gerste. — Mai	65⅞	66	67	65⅞	66⅝	66½
Flachs. — Nov.	190	189⅞	192½	189½	190⅜	189¾
Flachs. — Dez.	191	190¾	192¼	190¼	191½	190½
Flachs. — Mai	200	199¾	202½	199⅛	200½	199½
Roggen. — Nov.	89½	88	91	90½	91½	92
Roggen. — Dez.	90¼	88½	91	90¼	90¾	92
Roggen. — Mai	96⅛	94½	96½	95⅛	75⅞	96¾